



kirchliche mediothek
graubünden

Lebenskunde | Ethik | Religion



JAHRESBERICHT

2021_22

Trägerschaft: Die Kirchliche Mediothek GR ist eine ökumenische Dienstleistung der Landeskirchen



Katholische Landeskirche Graubünden
Baselgia catolica Grischun
Chiesa cattolica dei Grigioni



Graubünden reformiert
Grischun reformà
Grigioni riformato

VORWORT

Auch im vergangenen Jahr war ein Thema immer noch sehr dominant und hat uns entsprechend gefordert und beschäftigt: Corona! So mussten wir auch 2021 viel improvisieren, anpassen, neu überdenken und kommunizieren.

Die Arbeitsbedingungen waren nicht einfach: ein Gleichgewicht zwischen den Bestimmungen von Kanton, Bund und Behörden und Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden zu finden. Für uns in der Mediothek war die Situation anspruchsvoll, vor allem eine Balance in der Beratung und dem direkten Kontakt mit den Besuchern zu finden. Die Mediothek durfte aber das ganze Jahr, auch ohne Zertifikatspflicht, offenbleiben.

Der Mediotheksbetrieb hat sich von den Einschränkungen im 2021-22 durch die Covid-19 Pandemie nicht gut erholt. Die täglichen Besucherzahlen sowie die Nachfrage nach Medien haben abgenommen. Die Ausleihzahlen der Medien in allen Bereichen sind stark gesunken. Einzig zugenommen haben die Streaming- und Download-Dienste. In diesem Bereich erwarteten wir eigentlich eine höhere Steigerung. Es wird sich zeigen, wie sich dieser Bereich entwickelt. Das Kerngeschäft – die Ausleihe neuer Unterrichtsmaterialien und die Beratung der Religionslehrpersonen – bleibt aber weiterhin beansprucht und gefragt.

Ein wichtiges Ereignis ist (wird) zweifellos der Wechsel in der Leitung der Mediothek: die Pensionierung von Marijan Marijanovic, bisheriger Leiter, und die Wahl von Irmgard Cavigelli zur neuen Leiterin der Kirchlichen Mediothek GR.

Der bisherige Leiter hat sich als weitsichtiger Medienmensch und als treibende Kraft und Gestalter während mehr als zehn Jahren bewiesen. Mit Irmgard Cavigelli werden die Kontinuität und die Innovationsfreude gewährleistet sein.

Marijan Marijanovic

DER ABSCHIED

Im April 2010 hatte ich die Leitung der Kirchlichen Mediathek übernommen. Infolge der Pensionierung darf ich nun nach gut zwölf Jahren die kirchliche Mediathek verlassen.

Es waren sehr spannende Jahre. Ich durfte **sehr viel Neues lernen und bewirken**, viele interessante Menschen kennen lernen und sicher auch den einen oder anderen Impuls in die Medien-Landschaft in Graubünden eingeben. Mein Motto lautete: **Brücken schlagen**. Und dieses Motto hat sich durch alle vergangenen Jahre hindurchgezogen. Ich durfte in mehreren Bereichen des Fachbereichs Mediathek mitwirken: beim Unterrichtstraining, bei der Auswahl und Vorstellung neuer Medien, beim Beraten unserer Kundinnen und Kunden, bei der Festlegung der Strategie.

Gerne erinnere ich mich an die überraschenden, fröhlichen und vielfältigen **Begegnungen** in der Mediathek in den vergangenen Jahren: die Vielfalt der Besucher, die unterschiedlichen Interessen und Beweggründe für ihr Kommen, die nicht immer klar ausgedrückten Anliegen und Wünsche, die bereichernden Gespräche für beide Seiten. Die Mediathek ist für die Besucherinnen und Besucher nicht nur ein Ort, wo Lehrmittel, Bücher, Filme usw. zu finden sind. Sie ist auch ein Ort, wo eine offene Kommunikation gepflegt wird und die Bereitschaft fürs Zuhören immer vorhanden ist. Ich bin dankbar für die Vernetzungen, die dadurch entstanden sind, und freue mich, wie viele wunderbare Menschen ich kennenlernen durfte.

Mit meinem Stelleneintritt begann zugleich der Wechsel auf ein neu konzipiertes Bibliothekprogramm, eigentlich begann damals die Digitalisierung vieler unserer Angebote. Mit der Umstellung auf die Datenbank **NetBiblio** hatte man sich im Jahr 2010 erhofft, dass die Recherche, Reservierung und Ausleihe für die Kundschaft einfacher wird. Niemand hat aber geahnt, dass dieser Katalog in einer kurzen Zeit so grosse Beliebtheit bei den Kundinnen und Kunden finden würde. Viele unserer Kunden lobten ausdrücklich die einfache Suche, die es Ihnen ermöglichte, schnell und unkompliziert ausführliche Informationen über ein bestimmtes Thema, Lehrmittel oder einen Film zu finden.

Ein Höhepunkt war sicher der Moment, als im Jahr 2017 die eigene Internetseite der Kirchlichen Mediathek aufgeschaltet wurde (www.mediogr.ch). Sie entspricht den neusten Standards und war eine wichtige Etappe im ganzen Digitalisierungsprozess.

Geschätzt habe ich den schönen Umgang im Team, die Mitarbeitenden, den Betriebsrat als meine direkten Vorgesetzten, von dem ich immer unterstützt wurde und der meine Ideen offen aufgenommen hat. Grosse Freude hatte ich bei der **Umsetzung verschiedener Projekte**, besonders bei der Realisation einiger Lehrmittel, wie z.B. Luzius, 500 Jahre Reformation, Materialkoffer Christentum usw.



In den zwölf Jahren meiner Tätigkeit in der Kirchlichen Mediothek hat sich vieles verändert. Geblieben ist aber auch viel, vor allem die gute Zusammenarbeit mit zwei angenehmen und umsichtigen Vorgesetzten und zwei sehr wertvollen Mitarbeiterinnen. Mein neuer Lebensabschnitt bedeutet auch Abschied nehmen von diesen Menschen.

Ich muss auch vom Team des Centrum Obertor und nicht zuletzt von allen lieben Kundinnen und Kunden Abschied nehmen. Dies fällt mir nicht ganz leicht, waren doch die vergangenen Jahre geprägt von sehr vielen guten Begegnungen und einem vielfältigen Arbeitsgebiet.

Allen, die mich in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben und mit denen ich zusammenarbeiten durfte, danke ich von Herzen. Es freut mich sehr, dass als meine Nachfolgerin Frau Irmgard Cavigelli, langjährige Aushilfsmitarbeiterin, gewählt wurde. Ich wünsche ihr einen guten Start und Gottes Segen in der Ausübung der neuen Aufgabe.

Marijan Marijanovic,

Leiter der Kirchlichen Mediothek

DIE NEUE LEITUNG

Wo etwas endet, beginnt gleichzeitig etwas Neues. Mit der Pensionierung von Herrn Marijan Marijanovic hat sich für mich die Gelegenheit ergeben, die Stelle als Leiterin der Kirchlichen Mediothek zu übernehmen. Ich heiße Irmgard Cavigelli-Schmid, wohne in Siat und habe in den letzten 22 Jahren Religion und Ethik an der Primarschule sowie an der Oberstufe unterrichtet.

Einige treue Kundinnen und Kunden kennen mich schon, da ich bereits seit 2009 als Aushilfe in der Mediothek gearbeitet habe. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit Gabriela Goll. Gerne gebe ich mein Wissen und meine Erfahrung aus dem Unterricht an die Besucher der Mediothek weiter und bin gespannt, was mich alles erwartet. Ganz herzlich danke ich Herrn Marijan Marijanovic für die Zeit und Mühe, die er sich genommen hat, um mich in die neue Aufgabe einzuarbeiten.



Irmgard Cavigelli-Schmid,

neue Leiterin der kirchlichen Mediothek

DIE AUSLEIHSTATISTIK

Die Gesamtausleihe der Medien im vergangenen Jahr **ist nochmals zurückgegangen**. Im Jahr 2021 erzielten wir 7101 Ausleihen, gut **10% weniger** als im Jahr 2020. Zusammen mit dem ersten Corona-Jahr beträgt der Rückgang fast 35%.

Erfreuliche Zahlen liefert die Statistik der digitalen Ausleihen: In der digitalen Ausleihe – Download/Streaming der Filme - wurden im vergangenen Jahr 460 Medien heruntergeladen. Das sind beinahe 100 Medien mehr als im Vorjahr!

Im Berichtsjahr stehen 3096 Ausleihen von katholischen Kundinnen und Kunden 3336 Ausleihen von reformierten Kundinnen und Kunden gegenüber, der Rest von 669 Ausleihen geht auf die konfessionslosen bzw. an die Kundinnen und Kunden anderer Religionsgemeinschaften oder die bei der online-Registrierung auf die Angabe der konfessionellen Zugehörigkeit verzichtet haben.

Der Grund für die rückläufigen Ausleihzahlen ist sicher der Lockdown infolge der Covid19-Massnahmen, aber auch die verminderte Anzahl der Religionsunterricht-Lektionen. Immer mehr Religionslehrpersonen suchen sich auch Materialien, die im öffentlichen Netz digital zugänglich sind, vor allem Arbeitsblätter und Arbeitshilfen. Trotz der Tendenz zu digitalen Medien bestätigt die Statistik, dass die digitalen Medien den physischen Bestand nicht verdrängen, sondern die beiden Formen sich ergänzen.

Ausleihstatistik 2021

Periode: 01.01.2021 - 31.12.2021

	Andere	Katholisch	Reformiert	Total
Andere Materialien	147	331	236	714
Arbeitshilfe	146	737	897	1780
Buch	139	963	876	1978
CD-ROM	0	7	5	12
Compact-Disk	7	29	19	55
Diareihe	0	4	10	14
Download/Streaming	20	235	205	460
DVD	121	557	799	1477
Folien	3	7	6	16
Fotosprache	0	5	6	11
Handbilder	0	0	1	1
Materialkoffer	18	18	11	47
Medienpaket	6	7	8	21
Poster	2	4	7	13
Spiel	3	31	55	89
Tonbild	0	1	0	1
Videofilm	2	14	14	30
Werkstatt	0	2	1	3
Zeitschrift	55	144	180	379
Total	669	3096	3336	7101

NEUANSCHAFFUNGEN UND BESTAND

Der Medienbestand veränderte sich leicht im Vergleich mit dem Vorjahr. In unserem Katalog hatten wir Ende 2021 **13508 Medien** registriert. In den einzelnen Medienarten zeigen sich dann kleinere bis grössere Veränderungen. Die stärkste Zunahme verzeichnen wir bei dem Download/Streaming Medien, diese als Folge der Digitalisierung der DVD-Ausleihe.

Auch im vergangenen Jahr haben wir uns weiter bemüht, die neuesten Medien zu erwerben. Alle Bibliothekskunden können sich Medientitel wünschen. Das Team der Mediothek entscheidet bei den Wünschen, ob die Titel in den Bestand passen. So wurden im Berichtsjahr **519 Neuanschaffungen** getätigt, fast ebenso viele wie im Jahr 2020 (527).

Wir wählen sorgfältig und gekonnt aus der Flut von Informationen und Medien aus und stellen diese Informationen und Medien analog gedruckt (8062 Bücher und Arbeitshilfen und Zeitschriften), in bewegten Bildern (1492 Exemplare DVD und 783 als Download/Streaming Exemplare) und in anderen Formen zur Verfügung.

Neuanschaffungen 2021

Andere Materialien	52
Arbeitshilfe	103
Buch	201
CD-ROM	1
Compact-Disk	2
DVD	41
Fotosprache	1
Handbilder	4
Medienpaket	1
Spiel	5
Zeitschrift	107
Total	519

Bestand Ende 2021

Andere Materialien	418
Arbeitshilfe	1892
Buch	5255
CD-ROM	60
Compact-Disk	189
Diareihe	122
Download/Streaming	88
DVD	1706
Folien	66
Fotosprache	33
Handbilder	23
Materialkoffer	17
Medienpaket	20
Poster	600
Spiel	102
Tonbild	39
Videofilm	82
Werkstatt	9
Zeitschrift	2785
Total	13508

Das gesamte Angebot ist in einem informativen und gut strukturierten Katalog im Internet zugänglich. Um Platz für die neuen Medien zu schaffen haben, wir im vergangenen Jahr rund 750 Medien aussortiert.

DIE BELIEBTESTEN AUSLEIHEN 2021

Ein Thema dominiert in der „Top 20-Liste“: Biblische Geschichten, in verschiedenen Formen des Erzählens: von Kamishibaibilder bis zu den Filmen.

Die beliebtesten Ausleihen 2021

Medientyp	Titel	Anzahl
Holzmaterial	Erzählschiene	15
Download/Streaming	Paule und das Krippenspiel	14
Download/Streaming	Filmimpulse für den Advent	11
Download/Streaming	Wenn Sand und Steine erzählen könnten IV	10
Holzmaterial	Kamishibai Holztheater	10
DVD/Streaming	Pinguin gefunden	9
Materialkoffer	Judentum	9
DVD	Der Prinz von Ägypten	8
Download/Streaming	Checker Tobi -Islam Check	8
DVD	Unsere Zehn Gebote	8
Download/Streaming	Buddhistische Lebenswelt	8
Materialkoffer	Christentum	7
DVD/Streaming	Göttlich 1- Hinduismus, Buddhismus	8
DVD	Jesus	7
Buch/Arbeitshilfe	Abraham und Sara Stationenlernen Rel.	7
Download/Streaming	Spirit	7
Buch/Arbeitshilfe	Josef - eine Werkstatt für Klasse 2-3	7
DVD	Die Kommunion	6
DVD/Streaming	Göttlich 1- Judentum, Christentum, Islam	6
Kamishibaibilder	Die Berufung der Jünger	5
Buch/Arbeitshilfe	Wir lernen Jesus kenne - eine Werkstatt	5
Buch/Arbeitshilfe	Mutig wie König David - eine Werkstatt	5
DVD	Begegnung mit der Bibel 1	5
DVD	Das neue Evangelium	5
DVD	Heiliges Brot	5
DVD	Sankt Martin	5
DVD	Himmelskind	5
Buch/Arbeitshilfe	AT: Von Josef und Mose	5
Erzähltasche	Abraham	5
	Adventskranz	5
	Nikolaus	5
	St. Martin	5
	Taufe Jesu	5
	Weihnachten	5
Erzählschiene	Jesus segnet Kinder	5
	Die Arche Noah	5
Andere Materialien	24 biblische Hintergrundbilder	5
Buch/Arbeitshilfe	Bibel kreativ - Methodenbuch	5
Kamishibaibilder	Jesus und Bartimäus	5
Kamishibaibilder	Der Herr ist mein Hirte (Ps.23)	5

AUS DEM BETRIEBSRAT

Der Betriebsrat, bestehend aus Maria Thöni, evangelisch-reformierte Landeskirche, Paolo Capelli, katholische Landeskirche und Marijan Marijanovic, Leiter Mediothek, traf sich im Berichtsjahr dreimal zu einer ordentlichen Sitzung und zweimal zum Thema Lehrmittel. Neben der Abnahme des Budgets, der Jahresrechnung und des Jahresberichts wurden auch Anträge an die zuständigen Behörden beider Landeskirchen, Projekte, Weiterbildungsangebote der Mediothek und der beiden Landeskirchen, Zusammenarbeit der kirchlichen Fachstellen usw. besprochen. Diskutiert wurden auch die Zusammenarbeit und Verträge mit Relimedia in Zürich und die Teilnahme der Mediothek an der Vorbereitung und Durchführung der ökumenischen Kampagnen im Februar 2022.

Ein besonders Thema war die Entwicklung eines **neuen Lehrmittels** mit dem Titel «Zwischen Schalom und Shoah – jüdische Erfahrungen von Graubünden bis zum Bodensee». Die Zusammenarbeit mit dem Textautor Ueli Frei wurde aus verschiedenen Gründen nicht weiter gepflegt. Die Herausgabe des Lehrmittels soll vom Betriebsrat weiterverfolgt und im kommenden Schuljahr realisiert werden.

Die bevorstehende Pensionierung des Mediotheksleiters wurde bereits im Herbst 21 angegangen. So konnte im Januar 22 das Anstellungsverfahren abgeschlossen und die Nachfolge definitiv geregelt werden. Als neue Leiterin wurde Frau Irmgard Cavigelli gewählt, die sich oben in diesem Bericht selber vorstellt.

Würdigung

Wir danken dem langjährigen Leiter der Mediothek, Marijan Marijanovic für die angenehme Zusammenarbeit im Betriebsrat sowie für die professionelle Führung der Mediothek und besonders für das persönliche Engagement, mit dem er unermüdlich seine Aufgaben erfüllt hat. Er hat sich immer aktiv engagiert und oft vorausdenkend die Strategie im Betriebsrat mitgeprägt, so dass sich die kirchliche Mediothek stets in einem sehr guten Zustand präsentierte, auch im Sinne der aktuellen Themen und Fragen und entsprechend den Bedürfnissen ihrer Besucher und Besucherinnen.

Paolo Capelli, Leiter Fachbereiche der Katholischen Landeskirche GR

BILDUNGSANGEBOTE

Im September 2021 traf sich eine grössere Anzahl Unterrichtende zur jährlichen Medienvisionierung. Die gelockerten Corona-Massnahmen ermöglichten eine physische Durchführung. Dieses Jahr wurde die Medienvisionierung eigentlich als Medienachmittag geplant und zum ersten Mal ohne Vertreter der Relimedia aus Zürich. Es wurden nicht nur neue Filme, sondern viele andere neue Medien aus dem Verleih der Mediothek präsentiert. Die Rückmeldungen der rund zwanzig Teilnehmenden waren sehr positiv und voller Lob. So

wurde gleich entschieden, den Mediennachmittag auch nächstes Jahr in dieser Form zu organisieren.

Diese Veranstaltung entspricht nach wir vor einem grossen Bedürfnis vieler (Religions-) Lehrpersonen. Sie bietet ihnen die Gelegenheit, neue Medien und ihre Hintergründe kennenzulernen, deren Inhalt zu sehen und ihre Einsatzmöglichkeiten mit Berufskolleginnen und -kollegen zu diskutieren.

Die Kirchliche Mediothek, vertreten durch den Mediotheksleiter, beteiligte sich auch im vergangenen Jahr, zusammen mit den anderen Fachstellen beider Landeskirchen, sehr aktiv an der Vorbereitung und Durchführung der ökumenischen Fastenaktion. Die Veranstaltung zum Thema «Klimagerechtigkeit – jetzt!» wurde online durchgeführt.

VERLEIHSTELLENFORUM (VSF) IN KREUZLINGEN

Im VSF sind die kirchlichen Verleihstellen der Deutschschweiz organisiert. Einmal jährlich findet jeweils ein Treffen in einer der beteiligten Stellen statt. Die Gastgeberin der diesjährigen Herbsttagung in Thurgau war die Ökumenische Verleihstelle an der PH Kreuzlingen. Neben der Vorstellung neuester Medien und Besprechungen stand auch die ordentliche Jahresversammlung des Vereins auf dem Programm.

Im Zentrum des Tagesgeschehens stand die Verabschiedung von Peter Weskamp, Leiter Relimedia Zürich, der Ende September in die wohlverdiente Pension ging.

Ein ganz besonderes Erlebnis war der Besuch und die Führung durch die die barock ausgestattete ehemalige Klosterkirche St. Ulrich und St. Afra.

PERSÖNLICHER JAHRESRÜCKBLICK

Im September 2021 startete ich den Zertifikatskurs von Bibliosuisse in Chur. Eine bunt zusammengewürfelte Gruppe von Bibliotheksmitarbeitenden aus Graubünden, Schwyz und Lichtenstein hat sich in der Kantonsbibliothek zusammengefunden. Spannende und abwechslungsreiche Themen wurden erarbeitet und Erfahrungen ausgetauscht, sowie neue Ideen entwickelt.

Eine davon wurde in unserer Abschlussarbeit umgesetzt. Wir waren eine Gruppe von drei Personen, welche sich in Social Media in Bibliotheken vertiefte und es auch praktisch umsetzte. Wir haben viele Erfahrungen gesammelt und setzen mit grosser Motivation das Gelernte in unseren je eigenen Bibliotheken um. Daher ist die kirchliche Mediothek neu auf Instagram und wieder auf Facebook aktiv.

Der Kurs wurde mit einer Feier und Zertifikatsübergabe Ende März abgeschlossen.



Abschlussfeier Zertifikatskurs Bibliosuisse, Mitte: Gabriela Goll

Als zweites Projekt im Berichtsjahr 2021_22 durfte ich, unterstützt durch den Leiter der Mediothek, eine Materialtasche zum Thema „Nomaden“ entwickeln. Ich war am Recherchieren und Materialsuchen. Die zahlreichen Wüstenerfahrungen einiger unserer Kunden, sowie ihre Bilder waren und sind dabei Motivation und Inhalt des Nomadenkoffers. Ein herzlicher Dank gilt Ihnen für's Teilen und die Inspiration.

Gabriela Goll, Mitarbeiterin Kirchliche Mediothek



Gegenstände aus der neuen Nomaden-Materialtasche